

[14303.] Erbitte zurück:  
v. Nussbaum, Leitfaden zur antiseptischen  
Wundbehandlung. Octavo. 1879.

Für gef. rasche Rücksendung aller  
entbehrlichen Exemplare werde ich dank-  
bar sein!

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, 24. März 1879.

Ferd. Enke.

[14304.] Zurück erbitte:  
Vast, Mehr Licht! 3 M. 75 & n. (Gelb.)  
Griebel, Nervenkrankheiten. 75 & n. (Weiß.)  
Berlin. Theobald Grieben.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[14305.] Zum baldigen Eintritt wird für ein  
größeres Verlagsgeschäft ein in diesem Fache  
durchaus erfahrener Gehilfe, welcher mit allen  
Vertriebsmanipulationen vertraut sein muß,  
gesucht. Die Leitung des Geschäftes würde  
demselben möglichst selbständig anvertraut werden.  
Kenntnisse in der französischen und englischen  
Sprache sind erwünscht. Offerten werden unter  
A. 100. an Herrn L. Fernau in Leipzig er-  
beten.

[14306.] Suche bis zum 1. Mai einen jüngeren,  
gut empfohlenen Gehilfen, vollständige Station  
im Hause.

Gef. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct.  
Offenbach a/M., im März 1879.

J. P. Strauß.

### Gesuchte Stellen.

[14307.] Ein nicht mehr ganz junger, im  
Musikalienhandel durchaus bewandeter Gehilfe,  
der auch im Buchhandel einige Erfahrung besitzt,  
sowie gewandt im Kundenverkehr und selbst-  
ständiger, sicherer Arbeiter ist, sucht, auf beste  
Empfehlungen gestützt, per sofort oder später  
eine geeignete Stellung.

Gef. Offerten sub G. W. 23. befördert die  
Expedit. d. Bl.

[14308.] Ein tüchtiger Sortimentier, welcher  
bereits in 3 großen Handlungen arbeitete und  
zuletzt während 2¼ Jahren eine ziemlich selbst-  
ständige Stellung in einer bedeutenden Wiener  
Handlung bekleidete, und welchem die besten  
Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht zu bald-  
möglichem Antritte eine entsprechende Stellung.  
Offerten werden unter Chiffre G. K. durch  
Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten,  
welcher auch über den Suchenden weitere Aus-  
kunft geben wird.

[14309.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt,  
seit 14 Jahren im Sortiment und Verlage  
thätig, der französischen u. englischen Sprache  
vollkommen mächtig, sucht, gestützt auf die  
besten Empfehlungen, ein dauerndes En-  
gagement. Bei einem Vertrauensposten wäre  
Suchender auch in der Lage, eine ent-  
sprechende Caution zu stellen, sowie sich  
derselbe nach 1—2 Jahren auch activ am  
Geschäfte beteiligen könnte.

Eintritt nach Uebereinkommen. Geneigte  
Offerten werden durch die Redaction d.  
Bl. erbeten, die auch die Gefälligkeit haben  
will, auf Wunsch über den Petenten nähere  
Auskunft zu geben.

[14310.] Für einen jungen Mann, der bei  
uns die Lehre bestanden und dann noch ein  
Jahr zu unserer vollständigen Zufriedenheit in  
unserem Geschäft gearbeitet hat, suchen wir per  
1. Mai a. c. passende Stelle. Am liebsten, wo  
er seine Kenntniß der französischen Sprache,  
deren er auch schriftlich mächtig ist, verwerten  
kann.

Coblenz.

Denfert & Groß.

[14311.] Ein j. Mann, der das einjährig-  
freiwillige Militär-Zeugniß hat, sucht als Lehr-  
ling in einer Buchhandlung Stellung. Gef.  
Offerten niederzulegen sub L. 200. bei Rudolf  
Mosse in Halle a/S.

## Bermischte Anzeigen.

— Für Verleger. —

[14312.]

### Inserate und Beilagen.

Den Herren Verlegern empfehle ich als  
**wirksames Insertionsorgan**  
die in meinem Verlage täglich erscheinende  
politische Zeitung:

„Zeitung für Stadt und Land.“

Auflage 4800.

Da die Abonnenten derselben fast aus-  
schliesslich den gebildeten Classen der Ge-  
sellschaft angehören, sind

### Inserate und Beilagen

von grossem Erfolge.

Gleichzeitig werden Recensions-  
Exemplare dankbar angenommen und in  
der kürzesten Zeit besprochen.

Preis pro Zeile oder deren Raum 20 & mit  
25 % Rabatt, bei Nennung meiner Firma  
50 % Rabatt, und Beilagegebühren

— sobald die Prospective mit meiner Firma  
versehen —

trage allein.

Riga.

J. Deubner.

### Hugo Voigt in Leipzig.

[14313.]

### Auction

am 14. und 15. Mai 1879.

Angemeldet bis jetzt: 87 Verlagsartikel  
und Restauflagen. Weitere Anmeldungen  
erwarte ich bis 6. April. Um auch grössere  
Werke aufnehmen zu können, setze ich bei  
Limiten über 2000 Mark die Provision im  
Falle des Nichtverkaufs auf nur 1 %, was  
bei der vielen durch die Correspondenz ver-  
ursachten Mühe und hohen Spesen ein ge-  
wiss niedriger Satz ist.

Unter den Anmeldern befinden sich  
sehr respectable Verlagsfirmen. Mit  
näheren Mittheilungen stehe gern zu Diensten.

— Für Verleger. —

[14314.]

Ersuche die Herren Verleger um Ein-  
sendung eines neuesten Verlags-Katalogs.  
Riga.

J. Deubner.

## Oscar Sperling, Leipziger Geschäftsbücherfabrik und Buchdruckerei in Leipzig.

[14315.]

Lager und Anfertigung von *Geschäfts-  
büchern* jeder Art in anerkannter Vor-  
züglichkeit zu billigen Preisen bei ausser-  
gewöhnlich hohem Rabatt für Wieder-  
verkäufer.

### Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und  
Formularen in Schwarz-, Bunt- und  
copirfähigem Druck für jeden Geschäfts-  
bedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen,  
Circulars, Rechnungen, Preis-Courante, Avise  
und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester  
Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu  
Geschäftsbüchern und Schulschreib-  
heften.

### Massenproduction v. Schul-Schreibheften.



Als Specialität: *Copirbücher* beson-  
ders auch für Export in bester Qualität  
und guten Einbänden. Die courantesten sind:  
In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden  
mit Register:

à 500 Blatt mit Register	à 100 St.	145 M.
à 800 „ „ „	à 100 „	210 „
à 1000 „ „ „	à 100 „	250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5 % Rab.

### Galvanos.

[14316.]

Bei Gelegenheit der Einweihung der  
 Botivkirche in Wien   
mache ich darauf aufmerksam, daß ich von  
folgenden vorzüglich ausgeführten Holz-  
schnitten aus der

### Beitschrift für bildende Kunst

Galvanos abgeben kann:

1. Aeußere Ansicht, 19 Cm. h. und 13½ Cm. br. Preis 42 M.
2. Innere Ansicht, 20 Cm. h. und 14 Cm. br. Preis 39 M.
3. Gemaltes Fenster nach dem Carton von  
Trenkwald. 22 Cm. h. und 9½ Cm. breit.  
Preis 32 M.

E. A. Seemann in Leipzig.

### Wichtig für Verleger von botanischen Werken.

[14317.]

Daß in meinem Commissionsverlage er-  
scheinende

### „Magazin für Lehr- und Lernmittel“

wird in den nächsten Nummern bei Anfang des  
Sommersemesters die für die Schule und zum  
Selbststudium geeigneten botanischen Werke vor-  
herrschend besprechen, und mache ich Verleger  
von einschlägiger Literatur darauf besonders  
aufmerksam.

Inserate berechne die 2gespaltene Petit-  
zeile mit 25 &, bei dreimaliger Aufgabe 20 %  
und bei einem Abonnement von 12 Arn. mit  
Wechsel der Inserate 33½ %. 1000 Beilagen  
und Hinweis auf dieselben berechne mit 10 M.  
Magdeburg. R. Graefe's Buchhdlg.